

15. Januar 2026

Beinwil am See: Kita Paradiesli

Kurzbeschrieb des Angebots¹

Die Kita Paradiesli in Beinwil am See setzt auf früh-kindliche Betreuung und Bildung in einer anregenden Atmosphäre. Kreativität, Naturpädagogik und Partizipation schaffen den Bildungsraum, in welchem die Kinder lernen, eine altersgerechte Selbstkompetenz zu entwickeln. Die lebendige Gemeinschaft ist von den einzelnen Persönlichkeiten der Mitarbeiterinnen und Kinder geprägt.

Entstehungsgeschichte

Das Paradiesli entstand im Jahr 2011 als erste Kita in Beinwil am See. Die zwischen zwei Hügelzügen eingebettete Gemeinde, mit heute rund 3'700 Einwohnerinnen und Einwohnern, liegt am Westufer des Hallwilersees und im Bezirk Kulm. Familien bietet der Ort gute Wohn- und Freizeitqualitäten.

Weil das elterliche Bedürfnis nach frühkindlicher Betreuung bestand, jedoch ein Angebot fehlte, gründeten Brigitte Fallert und Nadja Pouchon, Mutter und Tochter, beide pädagogisch ausgebildet und darin erfahren, die Kita Paradiesli. Drei Jahre darauf begann sich auch die zweite Tochter, Corinne Pouchon, für das kleine privatrechtlich geführte Unternehmen mit Herzblut zu engagieren. In dem zentral gelegenen Haus mit dem grosszügigen Garten, in welchem sie einst als Familie gewohnt hatten.

Nadja und Corinne Pouchon entschieden sich, gemeinsam die Geschäftsleitung zu übernehmen, mit definierten Verantwortungsbereichen. Sie entwickelten das Leitkonzept für die Kita Paradiesli aufgrund ihrer pädagogischen Haltung, ihrer Interessen, Ausbildungen und Talente und setzen es im Zusammenwirken mit fachkompetenten Mitarbeitenden im Alltag mit den Kindern um.

Die Gemeinschaft der Kita Paradiesli bildet sich aus durchschnittlich zehn Mitarbeiterinnen und insgesamt 40 Kindern – bei 14 Tagesplätzen. Betreuung und Förderung der Kinder findet in altersgemischten Gruppen statt; die jüngsten Kinder sind drei, vier Monate alt, die ältesten besuchen die erste Primarklasse. Die Kita Paradiesli würde auch Kindern der zweiten Primarklasse offenstehen.

Grundpfeiler der Kita Paradiesli

Die familiäre, gute Atmosphäre im Betrieb ist die Basis, damit sich die Kinder wohlfühlen und infolgedessen entwickeln können. Mit dem Fokus auf Kreativität und Naturpädagogik schaffen die Mitarbeiterinnen den Zugang zu altersentsprechendem Wissen und persönlicher Entwicklung. Das Lernen geschieht über sensorische Erfahrungen, mit Neugier und Emotionen. Die pädagogischen Fachfrauen leiten die Gruppen bewusst auf zurückhaltende Weise an – mit viel Zeit, Raum und Vertrauen, damit sich jedes Kind bei Bedarf in sein Tun vertiefen und den kreativen Flow erleben kann. Beim gemeinsamen Schaffen, Wirken und Essen finden Dialoge und Reflexionen, manchmal auch Konflikte und stets gemeinsame Lösungsfindungen statt.

Kreativität: Das Konzept der Kreativität der Kita Paradiesli ist umfassend, ausgehend von der offenen Arbeit in partizipativ gestalteten Strukturen. Abgesehen vom Mittagessen birgt schon der Tagesablauf kreative Freiheit, da die Betreuerinnen mit den Kindern besprechen, was sie tun möchten. So lernen sie, ihre Bedürfnisse zu artikulieren, sich zu entscheiden, sich selbstständig zu organisieren, Gruppen zu bilden und Freundschaften zu schliessen, in denen sie auch Mitverantwortung tragen.

¹ Interview und Text: Pascale Gmür

Bastel- und Malmaterial ist für die Kinder stets und ohne die Erwachsenen zu fragen zugänglich. Für das anregende Spiel drinnen und draussen stehen vielseitig verwendbare, natürliche und kostengünstige Materialien zur Verfügung. Mit den Händen und allen Sinnen betätigen sich die Kinder auch im Garten beim Säen, Setzen, Jäten und Ernten – neugierig und staunend.

Naturpädagogik: Auf der frühkindlichen Teilhabe an Natur und Umwelt liegt ebenfalls ein Fokus der Kita Paradiesli, um die Zukunftsfähigkeit zu stärken. Bei regelmässig stattfindenden Besuchen im nahen Wald, beim entspannten Beobachten, Entdecken, Bauen und Spielen erleben sich die Kinder selbst als Teil der Natur und entwickeln eine tiefgehende Verbundenheit zur Erde.

Ko-Konstruktion – ebenfalls ein Grundpfeiler der Kita Paradiesli: Durch soziale Interaktionen wächst neues Wissen, wenn Kinder und Fachkräfte ihre eigenen Ideen und Erfahrungen einbringen. Die Betreuerinnen begeben sich in Dialoge, hören zu, gehen darauf ein und erweitern die Lebenswelt, wobei sie am Stand des Kindes anknüpfen. Ko-Konstruktion ist der Schlüssel für soziales Lernen, nicht zuletzt für den Umgang mit eigenen Emotionen.

Zentrale Herausforderungen

- Da Institutionen für das Lebensalter von 0 bis 4 Jahren nicht zum Bildungswesen gehören, müssen sie sich in der freien Marktwirtschaft behaupten. Die Kita Paradiesli kann sich nur finanzieren, wenn sie den Eltern die kosten-deckenden Tarife verrechnen und diese auch nach oben anpassen kann. Aber die Schmerzgrenze ist bei den Eltern bereits erreicht. So ist es ungewiss, ob eine Tariferhöhung möglich ist, welche die Zukunft der Kita – ohne finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand – sichern würde.
- Die Kita stellt ausschliesslich ausgebildetes Personal und keine Praktikantinnen an – im Sinne des pädagogischen Konzepts und Qualitätsmanagements, mit der entsprechenden finanziellen Belastung für den Betrieb.

Zentrale Erfolgsfaktoren

- Eigenständiges, sorgfältig entwickeltes Konzept für ein anregendes, pädagogisch wertvolles Lernumfeld.
- Gemeinschaft von Betreuerinnen und Kindern mit individuellen Freiräumen.
- Kinder dürfen sich selbst sein, erhalten Vertrauen und Unterstützung, um ihre Selbstreflexion und Kreativität zu stärken.

Wirkung des Projekts auf Kinder und Familien

- Familiäre Stimmung, überschaubarer Betrieb, Familien lernen sich kennen, Mitarbeiterinnen beraten oder unterstützen Eltern auf Wunsch fachlich.
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Ausbildung.
- Fördert Gleichberechtigung und Teilzeitarbeit.
- Altersdurchmischte Gruppen sind ein Gewinn, da die Kinder wertvolle Resonanz erhalten, was auch für Einzelkinder wichtig ist.
- Abgänge von teilnehmenden Kindern kommen nur selten vor; ein klares Zeichen für die Zufriedenheit von Kindern und Eltern.

Nutzen des Projekts für die Gemeinde

- Die Kita Paradiesli ist selbsttragend organisiert und bietet, ohne Kosten für die Gemeinde Beinwil am See und umliegende Gemeinden, ein notwendiges Angebot für die familienergänzende Kinderbetreuung.
- Steigerung der Standortattraktivität, Gewinnung von zuziehenden Familien oder von zurückkehrenden jungen Menschen, die gerne an die guten Kindheitserinnerungen anknüpfen.

Weitere Informationen

Kita Paradiesli

Beinwil am See

www.kitaparadiesli.ch

Einblick in die Kita Paradiesli, Berufsbild

Kindheitspädagogin HF, OdA GS Aargau AG

Lapurla, kreative Freiräume für die Jüngsten

www.lapurla.ch